

Aktionsplan für die Pfade
invasiver gebietsfremder Arten
in Österreich

2. Fassung

Barrierefreie Zusammenfassung



AKTIONSPLAN FÜR DIE PFADE INVASIVER GEBIETSFREMDER ARTEN IN ÖSTERREICH

2. Fassung

BARRIEREFREIE ZUSAMMENFASSUNG
DP-174

WIEN 2023

ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende „Aktionsplan für die Pfade invasiver gebietsfremder Arten in Österreich, 2. Fassung“ nach Artikel 13(2) der EU-Verordnung 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die „Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten“ enthält Maßnahmen für 12 prioritäre Pfade der Einbringung und Ausbreitung für 66 Arten „von unionsweiter Bedeutung“ (Unionsliste). Das Ziel des Aktionsplans ist es, die nicht vorsätzliche Einschleppung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten der Unionsliste nach Österreich bzw. innerhalb Österreichs zu verhindern.

Der Aktionsplan stellt für die betroffenen Akteure einen Rahmen dar, der ihnen eine Grundlage für die Festlegung und Implementierung der konkret zu ergreifenden und auszugestaltenden Maßnahmen für ihre jeweiligen sachlichen und örtlichen Zuständigkeits- bzw. Verantwortungsbereiche bietet.

Darüber hinaus sind u. a. grundlegende Empfehlungen zu beachten:

- Pfad-Maßnahmen betreffen oft die Interessen oder Rechte verschiedener Sektoren. Um den Erfolg von Maßnahmen zu ermöglichen, ist gegebenenfalls ein partizipativer Prozess sinnvoll, der im Idealfall zu gemeinsam getragener Verantwortung und Finanzierung der Maßnahmen führt.
- Biologische Invasionen sind in hohem Maße kontextabhängig. Eine Pfad-Maßnahme kann in einer bestimmten Situation erfolgversprechend sein, in einer anderen Situation hingegen nicht. Die konkrete Umsetzung von Pfad-Maßnahmen ist daher im Vorfeld je nach Situation bestmöglich abzuwägen und vorzubereiten sowie während der Durchführung zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen („adaptive Management“).
- Bei der Auswahl und Beschreibung der Maßnahmen wurde insbesondere darauf geachtet, auf bestehenden Maßnahmen aufzubauen und diese fortzuführen bzw. gegebenenfalls anzupassen oder zu erweitern.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt GmbH
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien/Österreich

Diese Publikation erscheint ausschließlich in elektronischer Form auf <https://www.umweltbundesamt.at/>.

© Umweltbundesamt GmbH, Wien, 2023
Alle Rechte vorbehalten